



MEET YOUR MASTER

meetyourmaster.com



JONAS KAUFMANN

lehrt Gesang

MASTERBOOK

Liebe Leserin und lieber Leser,

dieses Masterbook soll für Dich eine zusätzliche wertvolle Information zu den einzelnen Filmkapiteln sein. Vor allem soll es Dich aber inspirieren.

Wir haben versucht, zwei entscheidende Faktoren zusammenzubringen: Das Eine ist die Originalsprache unseres Masters, die wir erhalten möchten, das Andere die perfekte Struktur, die Dir eine bessere Möglichkeit des Überblicks geben soll.

In unseren Filmen, also in den Lessons, lassen wir unseren Mastern immer den größtmöglichen Spielraum. Das hat den Vorteil, dass sie ungehemmt aus dem Vollen schöpfen können und hier und da Dinge verraten, die sie noch nie in der Öffentlichkeit verbreitet haben. Der Master soll ohne Zwänge erzählen, sich richtig in seine Materie vertiefen und in einen Flow kommen.

Neben den Lessons haben wir natürlich viele vertiefende Zusatzinformationen und Ergänzungen für Dich, die wir dementsprechend kennzeichnen.

Wir wünschen Dir viel Freude und Erfolg damit!

Deine MEET YOUR MASTER Redaktion

Inhalt

ACHTE DARAUF

Folgende Zeichen
vertiefen Dein Wissen:



MASTER-TIPP



KURZ ERKLÄRT



VON A BIS Z



GUT ZU WISSEN

01. Vorwort
02. Erste Schritte
03. Der Weg nach oben
04. Die Stimme
05. Stimmgesundheit
06. Rhythmus und Gefühl
07. Das Opernhaus
08. Große Partien
09. Das Repertoire
10. Musikhochschule München
11. Fragen und Antworten
12. Übungssession
13. Noten und Texte
14. Gesang und Schauspiel
15. Der Liedgesang
16. Meine Inspiration
17. Leben in der Öffentlichkeit
18. Bühne, Fernsehen, Studio
19. Schlusswort

Kapitel 1

Vorwort

Was ist Singen? Singen ist die ideale Kombination: Wort und Musik, Text und Melodie, Inhalt und Emotion zugleich. Die Stimme ist das Instrument, das mit uns verwachsen ist. Sie transportiert jede Emotion wie auf einem Silbertablett nach außen. Unsere Stimme ist das ultimative Kommunikationsmittel nicht nur für Inhalt, sondern vor allem für Gefühl.

Jeder Mensch hat eine Stimme. Ich würde sogar noch weiter gehen und sagen: Jeder Mensch kann und soll singen. Ich glaube, es liegt in unserem menschlichen Gemüt zu singen, es liegt in unserer Seele. Du musst Dich nur trauen. Wir singen aus den unterschiedlichsten Gründen: aus Freude natürlich, aus Übermut, aus Angst oder um diese zu überspielen, aus Melancholie oder aus Sehnsucht. Wie weit Du dann gehen möchtest mit Deinem Gesang und wie weit Du damit kommst, das liegt in erster Linie an Dir selbst. Es hat mit Deinem Willen und Deiner Kraft zu tun.

Du würdest staunen, wenn Du wüsstest, wie vielen Menschen ich schon das Singen beigebracht habe – Menschen, die sich das vorher nie hätten vorstellen können. Hast Du Lust, es zu probieren? Dann trau Dich! Versuche es einfach. Aber auch, wenn Du gar nicht singen möchtest, wenn Du nur fasziniert bist von dieser Welt der Oper und des Gesangs, würde ich Dir gerne mehr erzählen von dem, was so viel mehr ist als nur mein Broterwerb. Das Singen und die Musik, das ist die große Liebe meines Lebens. Es ist meine Freude, meine Leidenschaft, mein Lebenselixier. Ich bin Jonas Kaufmann und ich begrüße Dich recht herzlich bei MEET YOUR MASTER.

Kapitel 2

Erste Schritte



Ich bin zwar nicht in einer Musikerfamilie aufgewachsen, dafür aber in einer Musikliebhaberfamilie. Insbesondere mein Vater wollte tagein, tagaus nichts als klassische Musik hören, und so bin ich als junger Bub mit dieser Art Musik aufgewachsen. Das fing morgens unter der Dusche an und hörte beim Abendessen auf. Die Musik ertönte aus dem Radio, von der Schallplatte, vom Tonbandgerät, immerzu gab es klassische Musik. Dazu hatten meine Eltern zahlreiche Abonnements, für Schauspiel, für Oper, für alle möglichen Konzertreihen. Schon als ganz kleine Kinder durften wir ab und zu mitgehen, und so habe ich schon sehr früh viele wunderbare musikalische Erlebnisse gehabt. Auch zuhause wurde musiziert. Der Einzige, der es allerdings wirklich konnte, war mein Großvater

Kapitel 2

Erste Schritte

väterlicherseits. Er saß immer nach dem Frühstück am Klavier und hat Wagners Klavierauszüge durchgespielt. Mein Großvater hat dabei versucht alle Partien – vom höchsten Falsett bis zum tiefsten Bass – mitzusingen. Das hatte etwas unglaublich Beruhigendes, es hat mich glücklich gemacht, ich fühlte mich dadurch sehr heimisch.

Kindheit und Jugend

Ich wollte natürlich auch Klavier spielen. So kam es, dass ich bereits mit fünf Jahren beim Klavierlehrer vorsprach. Er hat dann allerdings beschlossen, dass die Hände noch zu klein sind und ich noch nicht geeignet bin, das heilige Instrument zu berühren. Mein Ersatzinstrument war schließlich der Kinderchor.

„Von diesem Moment
an war ich verloren
fürs Singen.“

Ich konnte gar nicht mehr aufhören. Ich habe zuhause gesungen, ich habe auf dem Weg in die Schule gesungen. Zum Leidwesen meiner Lehrer habe ich auch in der Schule gesungen, und zwar nicht im Musikunterricht. Das Singen war wie eine Sucht, eine Manie, die einfach nie aufhören wollte. Dieses Gefühl, im Chor zu stehen, vom Klang umströmt zu werden, mitten in diesen Harmonien und Melodien zu sein, das verursacht heute noch Gänsehaut bei mir.

Ich muss etwa sechs, sieben Jahre alt gewesen sein ... Meine erste Oper war nicht die typische Zauberflöte, sondern

Kapitel 2

Erste Schritte



MADAME BUTTERFLY

–
eigentlich Madama Butterfly, ist eine Oper (Originalbezeichnung: „Tragedia giapponese“) von Giacomo Puccini. Die Uraufführung fand am 17. Februar 1904 im Teatro alla Scala in Mailand statt. Die Oper spielt in Nagasaki und handelt vom Schicksal der 15-jährigen Geisha Cio-Cio-San: Sie liebt den amerikanischen Marineoffizier F. B. Pinkerton und bekommt von ihm ein Kind. Pinkerton aber betrachtet die Beziehung nur als Abenteuer und heiratet eine Amerikanerin. Als das Ehepaar Cio-Cio-San aufsucht, um das Kind abzuholen, begeht diese Selbstmord.



Madame Butterfly von Puccini, eine vielleicht nicht ganz kindgerechte Oper. Ich war jedoch unglaublich fasziniert und habe alles für bare Münze genommen: diese stark schwitzende Dame mit weißer Schminke, der das Wasser in Bächen herunterlief. Sie hat sich auf offener Bühne umgebracht und ich habe ihr das geglaubt. Als am Ende der Applaus anfang und die Sänger vor den Vorhang traten, war ich entsetzt, dass diese Frau, die sich doch eben umgebracht hatte, plötzlich wieder lebendig war. Meine fünf Jahre ältere Schwester hat das Ganze völlig anders betrachtet, viel nüchterner. Aber ich bin heute noch dankbar für dieses frühkindliche Erlebnis. Ich habe dadurch die Initialzündung für etwas bekommen, was mich am Ende des Tages zum Opernsänger gemacht hat. Die Emotionen, die ich damals empfunden habe, sind meine Triebfeder geworden. Sie haben mich nach vielen Wirren auf die großen Bühnen dieser Welt gebracht.

Kapitel 2

Erste Schritte



HOCHSCHULE FÜR
MUSIK UND THEATER

Die Hochschule für Musik und Theater München (HMTM) zählt zu den bedeutendsten und vielfältigsten Ausbildungsstätten für Musik-, Tanz- und Theaterberufe in Europa. An fünf verschiedenen Standorten in München werden rund 1200 Studierende in über 100 Studiengängen für die unterschiedlichsten künstlerischen und pädagogischen Berufsbilder ausgebildet. Die Bandbreite der Studienrichtungen reicht dabei von Orchester- und Tasteninstrumenten über Historische Aufführungspraxis, Jazz, Komposition oder Volksmusik bis hin zu Musikjournalismus und Kulturmanagement. Ein Jungstudium für musikalisch Hochbegabte und

JONAS KAUFMANN

lehrt Gesang

Schalte jetzt den kompletten Online-Kurs
für € 89,- frei und lies sofort weiter.

KAUFEN